

Plenardebatte vom 06.12.2007

Es darf wohl ohne Übertreibung behauptet werden, dass wir in einer ungemein spannenden, einer entscheidenden Epoche leben. Weil wir uns auf einen Wettkampf, ein Rennen gegen die Uhr, mit den Naturgesetzen eingelassen haben.

Bei diesem Wettkampf geht es um den höchsten moralischen Einsatz, den wir Menschen überhaupt einbringen können. Das hört sich jetzt dramatisch an, es ist nach meinem Verständnis aber die Realität: Der Einsatz um den es bei diesem Rennen gegen die Uhr geht ist die Möglichkeit für unsere Kinder, ja oder nein, eines natürlichen Todes, nach einem langen Leben, sterben zu können.

Denn die Wissenschaft sagt uns zunehmende extreme Klimaereignisse in immer kürzeren Zeitabständen voraus, wenn wir nicht ab sofort die allergrößten Anstrengungen unternehmen, in Bezug auf unseren Umgang mit der Energie.

Praktisch geht es also darum, ob unsere heutigen Kinder irgendwann von einem Sturm erschlagen, während einer extremen Trockenheit bzw. wegen Verschwindens der Trinkwasserreserven verdursten oder bei einer Sintflut gewaltsam ums Leben kommen werden, oder ob sie ein langes und glückliches Leben erwarten können, so wie wir das tun.

Vor diesem Hintergrund erscheint es doch zwingend, jetzt jeden irgendwie verfügbaren Euro dafür zu verwenden, um in unseren Zuständigkeitsbereichen, Schulen, Kirchen, Verwaltungsgebäude, usw. schnellstmöglich die Energieautonomie zu erreichen. Nicht unbedingt notwendige Investitionen, wie z.B. der Parlamentsumzug und andere, müssen dazu zurückgestellt werden, die Privatvermögen müssen über Energie- Contracting mit ins Boot genommen werden und den Unternehmen müssen bestmögliche logistische Hilfen zu teil werden, damit sie in ihren Betrieben die Kraft-Wärme-Kopplung einsetzen.

Es obliegt der Politik auch die richtigen Rahmenbedingungen zu setzen. Deshalb ist es mir z.B. unverständlich, Herr Servaty, dass Sie heute und Ihre Partei eine Senkung der Energiepreise fordern, anstatt mit den höheren Energiesteuereinnahmen einen persönlichen Energiecheck an jeden Einwohner auszuzahlen. Mit einem

entsprechend hohen Energiecheque würde die Akzeptanz der Öko-Steuer in der Bevölkerung gesteigert und gleichzeitig würde der sparsame Umgang mit Energie angeregt. Ich denke, Sie sollten nochmals darüber nachdenken: Die 2 Forderungen welche Ihre Partei stellt, Energiekosten senken und Klima schützen widersprechen sich.

Zum Schluss wiederhole ich nochmals die dringende Notwendigkeit, wegen der Zwänge im Energiebereich, aber auch wegen vieler anderer gesellschaftlicher Herausforderungen, dass wir uns der Fehler in unserem Geldsystem annehmen müssen. Vielleicht kann ja auch die Redaktion des GE in einer entsprechenden Reportage die Experten zu diesem Thema einmal zu Wort kommen lassen.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Joseph Meyer

VIVANT- Fraktion